

SICAM, Pordenone, 10. – 13. Oktober 2017

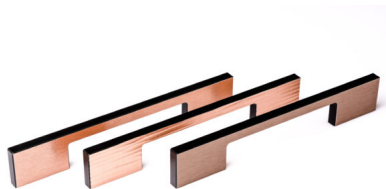
Schwarzer Kern – metallische Oberfläche: D-Beschlag zeigt zur Sicam echtmetallbeschichtete HPL-Griffe

Als Material, das in Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit Maßstäbe setzt, spielt Schichtstoff im Möbelbau seit jeher in der ersten Liga mit. D-Beschlag, Luckenwalde, fertigt daraus Zierbeschläge. Das ist nicht neu. Neu ist aber, wie das Unternehmen die gestalterischen Möglichkeiten von echtmetallbeschichtetem HPL nutzt, um auf Möbel- und Küchenfronten stilvoll Akzente zu setzen. Zur Sicam vom 10. bis 13. Oktober 2017 in Pordenone rückt D-Beschlag mit den neuen HPL-Griffen das authentische Zusammenspiel von Optik und Haptik in den Fokus.

Anthrazit und schwarz geben im und am Möbel den Trend vor. Warme Töne kommen, suchen aber häufig die Materialkombination zu kühlen Metallen. Die Anforderung an das Design der neuen Zierbeschläge von D-Beschlag scheint komplex, findet aber dank der Gestaltungsfreiheit des Materials ihre Umsetzung. Für die neue, zur Sicam vorgestellte Griffserie nutzt der Hersteller echtmetallbeschichtetes HPL (High Pressure Laminate).

Optisch präsentieren sich die Griffe auf der Möbelfront mit ihrem homogenen schwarzen Kern und der hauchdünnen Metalloberfläche zunächst als filigrane Linien. Auf den Flächen spielt das Material seine Stärken aus. Bronze, Kupfer, Anthrazit und Schwarz entfalten ihre Wirkung zusammen mit markanten Strukturen. Der Clou: Man fühlt, was man sieht. Zu den Highlights gehören das textil wirkende anthrazitfarbene Relief, die schwarze Schieferoberfläche sowie Kupfer, mit Rillenstruktur oder patiniert.

Für D-Beschlag bietet das Material aber auch aus Sicht des Verarbeiters Vorteile. Der Griffhersteller bleibt für individuelle Kundenwünsche frei was Form und Länge der Zierbeschläge angeht. Darüber hinaus ist Schichtstoff robust und langlebig – Pluspunkte, die bei der Nutzung eine Rolle spielen.



Bildtext 1: Optisch präsentieren sich die neuen HPL-Griffe auf der Möbelfront mit ihrem homogenen schwarzen Kern und der hauchdünnen Metalloberfläche zunächst als filigrane Linien. Auf den Flächen spielt das Material seine Stärken aus: Kupfer, patiniert (links) oder mit Rillenstruktur (Mitte), und Bronze matt gebürstet (rechts) entfalten ihre Wirkung zusammen mit den markanten Strukturen. Foto: D-Beschlag



Bildtext 2: Der Clou bei den neuen HPL-Griffen: Man fühlt, was man sieht. Zu den Highlights gehören (von links nach rechts) die schwarze Schieferoberfläche, das textil wirkende, anthrazitfarbene Relief und die Betonoptik. Foto: D-Beschlag